

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit**  
**Sitzungsdatum 05.04.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**  
**Besucherbefragung Christkindlesmarkt 2016**

**Anlagen:**  
 Sachverhalt

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	18.09.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	21.05.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Der Christkindlesmarkt ist Wirtschaftsfaktor, Tourismusmagnet und Imagerträger für Nürnberg. Im Jahr 2016 zog er 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher an und machte den Dezember 2016 mit über 295.000 Übernachtungen zum übernachtungsstärksten Dezember seit jeher. Um den Christkindlesmarkt weiterentwickeln zu können, haben das Wirtschaftsreferat (mit dem Marktamt als Veranstalter des Christkindlesmarkts) und die Congress- und Tourismus-Zentrale (verantwortlich für die touristische Vermarktung des Christkindlesmarkts) im Jahr 2013 eine Besucherbefragung durchführen lassen, die im dreijährigen Turnus wiederholt werden soll. Demgemäß wurde während des Christkindlesmarktes 2016 eine Besucherbefragung mit insgesamt 2.000 Personen durch die Technische Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm unter Leitung von Prof. Dr. Florian Riedmüller durchgeführt.

Herr Prof. Dr. Riedmüller präsentiert als Sachverständiger die Ergebnisse der Befragung in der Sitzung.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
 entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	14.500 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Keine Diversity-Relevanz gegeben.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref VII**

Nürnberg, 13.03.2017  
Referat VII

(53 43)